



Weiterbildungsseminar der DGAV und DGCH
INTERAKTIVES MODULSYSTEM FÜR DIE WEITERBILDUNG

Gefäß-, Thorax- und Kinderchirurgie

Modul 9

28. - 30. Oktober 2010, Dresden



Wissenschaftliche Leitung:

Hendrik Bergert, Dresden

Alexandra Busemann, Greifswald

Guido Fitze, Dresden

Jörn Gröne, Berlin

Liebe Kolleginnen und Kollegen,

„**Von jungen Chirurgen für junge Chirurgen**“ – das ist das Weiterbildungskonzept der DGAV und der DGCH.

Das Konzept wurde von jungen Chirurgen entwickelt und umgesetzt. Begleitend zu Ihrer praktischen Weiterbildung an den Kliniken wird ein umfassendes und auf modernen didaktischen Prinzipien basierendes Curriculum angeboten. In modular gegliederten Weiterbildungskursen soll Ihnen durch Kombination von **eLearning** und **vertiefenden Präsenzseminaren** das zur Facharztreihe notwendige Wissen unter Einbeziehung aktueller wissenschaftlicher Erkenntnisse interaktiv vermittelt werden.

Modul 9 befasst sich mit **gefäß-, thorax- und kinderchirurgischen Krankheitsbildern**, mit denen der angehende Allgemein- und Viszeralchirurg in seiner täglichen Arbeit konfrontiert wird. Dabei wird dem Erkennen und Diagnostizieren der häufig akuten Erkrankungen und der Einschätzung der eigenen therapeutischen Möglichkeiten und der Notwendigkeit der Unterstützung durch subspezialisierte Kollegen Rechnung getragen. In Vorbereitung auf das **Präsenzseminar** wird Ihnen durch begleitende **eLearning-Kurse** anhand von audiovisuellen Präsentationen, OP-Filmen und Fällen zum Problem Orientierten Lernen (POL) das relevante Wissen vermittelt. Im Rahmen des zweitägigen Seminars sollen zentrale Themen, wie das akute Abdomen beim Kind, der akute Gefäßverschluss, das symptomatische Bauchaortenaneurysma und der Pneumothorax, im interaktiven Diskurs mit ausgewiesenen Fachexperten vertieft werden.

Das Gesamtkonzept umfasst **12 Weiterbildungsmodu- le**. 2010 werden neben dem **Modul 9** weitere Seminare, **Modul 1 „Notfallambulanz“**, **Modul 2 „Chirurgische Intensivmedizin“**, **Modul 4 „Allgemeine Chirurgie“**, **Modul 5 „Kolorektale Chirurgie“**, **Modul 6 „Oberer Gastrointestinaltrakt“** und **Modul 11 „Ärztliche Kompetenz“** angeboten.

Wir laden Sie herzlich ein, unserer Einladung nach Dresden zu folgen und wünschen Ihnen dabei viel Spaß und Lernerfolg!

Professor H. Bauer
Generalsekretär der DGCH

Professor H. J. Buhr
Sekretär der DGAV

Professor H.-D. Saeger

Direktor der Klinik und Poliklinik für Viszeral-, Thorax- und Gefäßchirurgie, Universitätsklinikum Dresden



Programm

Donnerstag, 28.10.2010

19:30 - 20:00 **Registrierung der Teilnehmer**
Dekanatsgebäude der Medizinischen Fakultät
Carl Gustav Carus der TU Dresden (Haus 40)
Fiedlerstr. 27, 01307 Dresden

20:00 - 20:30 **Grußwort an die Teilnehmer**
„Chirurgische Weiterbildung – ein gemeinsamer
Auftrag der Fachgesellschaften und der Kliniken“
Prof. Hans-Detlev Saeger, Direktor der Klinik und Poliklinik für
Viszeral-, Thorax- und Gefäßchirurgie, Universitätsklinikum Dresden

Anschließend „Get together“ mit Imbiss und Umtrunk

Freitag, 29.10.2010

08:15 **Ausgabe der Unterlagen**

08:30 - 09:00 **Einführung ins Programm**
Darstellung des Kurskonzeptes und Vorstellung der
Tutoren und Referenten

09:00 - 10:30 **Akutes Abdomen im Kindesalter**
Plenum - Impulsvortrag, Gruppenarbeit mit Fallbeispielen
G. Fitze, Tutoren

Die Teilnehmer

- erstellen einen diagnostischen Algorithmus und erkennen häufige Differentialdiagnosen
- legen das Behandlungskonzept unter Berücksichtigung der eigenen therapeutischen Möglichkeiten und der Notwendigkeit der Unterstützung durch den Kinderchirurgen fest

10:30 - 11:00 Zeit für eine Tasse Kaffee

11:00 - 12:30 **Der Gefäßnotfall – akuter Gefäßverschluss**
Teil 1 Gruppenarbeit
Tutoren

Die Teilnehmer

- nennen die zielführende Diagnostik bei V.a. akuten Gefäßverschluss
- sind in der Lage, die Dringlichkeit der Krankheitsbilder zu beurteilen
- differenzieren die akute arterielle Embolie von der dekompenzierten pAVK und legen die therapeutischen Maßnahmen fest
- können die Bandbreite der Ausprägung einer venösen Thrombose beschreiben und die therapeutischen Ansätze differenzieren
- erkennen unterschiedliche Ursachen der Mesenterialischämie und legen das therapeutische Vorgehen fest

12:30 - 13:30 Mittagspause

13:30 - 15:00 Der Gefäßnotfall – akuter Gefäßverschluss

Teil 2 Gruppenarbeit und Abschluss im Plenum
Tutoren

15:00 - 15:30 Zeit für eine Tasse Kaffee

15:30 - 17:00 Der Gefäßnotfall – Bauchortenaneurysma

Gruppenarbeit anhand von Literatur und Fallbeispielen –
Abschluss im Plenum
Tutoren

Die Teilnehmer

- erkennen die Klinik eines symptomatischen Bauchortenaneurysmas und erarbeiten einen Algorithmus für die Basisdiagnostik
- stellen situationsgerecht die Indikation zur weiterführenden Diagnostik bzw. notfallmäßigen chirurgischen Therapie

17:00 - 17:15 Eine kleine Entspannung

17:15 - 18:00 Meet the Expert

Subspezialisierung und Weiterbildung in der Chirurgie –
gestern, heute und in der Zukunft
Plenum
Hans-Detlev Saeger, Dresden

18:00 - 18:30 Tagesevaluation

Ab 20:00 Dresdner Abend

Samstag, 30.10.2010

08:30 - 09:00 Warm up!

Plenum – Interaktive Falldarstellung mit Diskussion
Tutoren

Die Teilnehmer

- benennen häufige und gefährliche Ursachen für den akuten Abdominalschmerz beim Kind, verordnen eine zielgerichtete Diagnostik und indizieren die fallspezifische Therapie
- diskutieren die rationale Diagnostik und spezifische Therapie beim akuten Gefäßverschuß und beim symptomatischen Bauchortenaneurysma
- begründen das diagnostische und chirurgische Vorgehen bei akuten Erkrankungsbildern des Thorax

09:00 - 10:30 Pleuraempyem

Kleingruppenarbeit anhand von Fallbeispielen – Abschluss im Plenum
Tutoren

Die Teilnehmer

- erkennen und unterscheiden die verschiedenen Stadien des Pleuraempyems sowie des parapneumonischen Pleuraergusses
- indizieren stadiengerecht die richtige Therapie
- benennen die Prinzipien des chirurgischen Vorgehens

10:30 - 11:00 Zeit für eine Tasse Kaffee

11:00 - 11:45 Radioquiz

Plenum – Interaktive Befundung
Mareile Denz, Dresden

Die Teilnehmer

- erstellen eine erkrankungsadäquate Anforderung zur radiologischen Diagnostik
- differenzieren die Vor- und Nachteile der einzelnen Untersuchungsmethoden, insbesondere beim Kind, und bewerten radiologischen Befunde gefäß- thorax- und kinderchirurgischer Erkrankungen

11:45 - 12:45 Mittagspause

12:45 - 14:15 Pneumothorax und Thoraxtrauma

Kleingruppenarbeit anhand von Literatur – Abschluss im Plenum
Tutoren

Die Teilnehmer

- benennen Symptome, Untersuchungs- und Behandlungsmethoden des Pneumothorax
- diskutieren das Spektrum der Thoraxtraumen und ihrer Versorgung und legen die unterschiedliche Dringlichkeit in der Versorgung der Krankheitsbilder fest
- erkennen die Fallstricke und Gefahren der therapeutischen Maßnahmen

14:15 - 14:30 Eine kleine Entspannung

14:30 - 15:30 Risiken und Nebenwirkungen

Plenum - Gruppenarbeit mit Fallbeispielen
Tutoren

Die Teilnehmer

- erkennen häufige und kritische Fehler im Rahmen der Behandlung akuter gefäß-, thorax- und kinderchirurgischer Krankheitsbilder
- ergreifen Maßnahmen, um diese möglichst zu verhindern

15:30 - 16:00 Eine letzte Tasse Kaffee

16:00 - 16:30 „Was mir noch nicht klar geworden ist...“

Fragen an ein interdisziplinäres Expertenteam
Gefäßchirurgie – Angiologie – Thoraxchirurgie – Kinderchirurgie
Hendrik Bergert, Norbert Weiss, Sven Seifert, Guido Fitzte

16:30 - 16:45 Feedback und Evaluation

Tutoren

16:45 - 17:15 Abschluss

Organisation

Modul 9: Gefäß-, Thorax- und Kinderchirurgie

Wissenschaftliche Leitung und Tutoren

- PD Dr. Hendrik Bergert, Klinik und Poliklinik für Viszeral-, Thorax- und Gefäßchirurgie, Universitätsklinikum Dresden
- Dr. Alexandra Busemann, Abteilung für Allgemeine Chirurgie, Viszeral-, Thorax- und Gefäßchirurgie, Universitätsklinikum Greifswald
- Dr. med. Axel Denz, Klinik und Poliklinik für Viszeral-, Thorax- und Gefäßchirurgie, Universitätsklinikum Dresden
- Prof. Dr. med. Guido Fitze, Klinik und Poliklinik für Kinderchirurgie, Universitätsklinikum Dresden
- Dr. Gábor Gäbel, Klinik und Poliklinik für Viszeral-, Thorax- und Gefäßchirurgie, Universitätsklinikum Dresden
- Dr. Jörn Gröne, Chirurgische Klinik I, Allgemein-, Gefäß- und Thoraxchirurgie, Charité - Campus Benjamin Franklin, Berlin

Kongress-Sekretariat

Christiane Benzer
Luisenstr. 58/59, 10117 Berlin
info@savc.de
Tel. +49 (0)30 28 00 43 53
Fax +49 (0)30 28 00 43 55

Veranstalter

SAVC GmbH-Servicegesellschaft
für Allgemein- u. Viszeralchirurgie mbH, (HRB Nr. 109214)
Geschäftsführer: Prof. Dr. Johannes O. Jost
Ust-IdNr.: DE256126816
Amtsgericht Berlin Charlottenburg, (Steuer-Nr.: 37/276/21364)

Tagungsort

Internationales Congress Center Dresden
Ostrauffer 2, 01067 Dresden

Begrüßungsabend (Registrierung)

Universitätsklinikum Carl Gustav Carus
Dekanatsgebäude (Haus 40)
Fiedlerstraße 27, 01307 Dresden

Seminargebühr

300 € für Mitglieder der DGCH und DGAV, 350 € für Nichtmitglieder.
Die Seminargebühr beinhaltet die Kosten für das Kursmaterial, den Zugang zum Online-Portal, die Tagesverpflegung und die Teilnahme an der Abendveranstaltung „Dresdner Abend“ im Edelrausch (www.edelrausch.de) mit Essen am 29.10.2010. Anreise und Unterbringung sind nicht in der Seminargebühr enthalten.

Bankverbindung

Bankhaus Lampe Bielefeld
Konto-Nr.: 193267
BLZ 480 201 51
Zahlungsvermerk: WB-Seminar-P9-10/10

Referenten

- Dr. med. Mareile Denz, Institut und Poliklinik für Radiologische Diagnostik, Universitätsklinikum Dresden
- Prof. Dr. med. Norbert Weiss, Universitätsgefäßzentrum, Universitätsklinikum Dresden
- Dr. med. Sven Seifert, Gefäß- und Thoraxchirurgie, Klinikum Chemnitz
- Prof. Dr. med. Hans-Detlev Saeger, Klinik und Poliklinik für Viszeral-, Thorax- und Gefäßchirurgie, Universitätsklinikum Dresden

Zielgruppe und Lernziele

Das Seminar richtet sich vornehmlich an Assistenzärztinnen und Assistenzärzte mit dem Ziel der Weiterbildung in Allgemein- und Viszeralchirurgie. Während des 2-tägigen Präsenzseminars diskutieren die Teilnehmer in Expertengruppen auf Basis evidenzbasierter Literatur sowie im Plenum gefäß-, thorax- und kinderchirurgische Krankheitsbilder, mit denen der angehende Allgemein- und Viszeralchirurg in seiner täglichen Arbeit konfrontiert wird.

Weitere Termine: www.dgav.de/weiterbildung

In den kommenden Jahren werden insgesamt 12 Weiterbildungsmodule entwickelt. 2010 werden folgende Module angeboten:

- M1 „Notfallambulanz“
- M2 „Chirurgische Intensivmedizin“
- M4 „Allgemeine Chirurgie“
- M5 „Kolorektale Chirurgie“
- M6 „Oberer Gastrointestinaltrakt“
- M9 „Gefäß-, Thorax- und Kinderchirurgie“
- M11 „Ärztliche Kompetenz“

Online Vorbereitung zur Präsenzveranstaltung über www.cme-webakademie.de/dgav

Allen Teilnehmern wird ein Zugang zum Weiterbildungsportal der DGCH/DGAV eingerichtet. Im Portal finden sich multimediale interaktive Patientenfälle, Videos und aktuelle wissenschaftliche Literatur, welche zur Vorbereitung des Präsenzseminars dienen. Diese Online-Vorbereitung ist Voraussetzung zur Teilnahme am Präsenzmodul, da in Übungen auf die Online-Lerninhalte eingegangen wird.

Anmeldung unter www.dgav.de/weiterbildung

Anmeldeschluss ist der 7. Oktober 2010.

Sie können sich online über www.dgav.de/weiterbildung anmelden. Bitte überweisen Sie den Betrag nur auf das Konto der angegebenen Bankverbindung unter Nennung des Zahlungsvermerks. Nach Eingang der Zahlung und Bestätigung der Anmeldung durch den Veranstalter erfolgt die Freischaltung 3 Wochen vor Seminarbeginn auf dem Weiterbildungsportal der DGAV: www.cme-webakademie.de/dgav. Zur Freischaltung benötigen Sie eine E-Mail-Adresse als Kontaktadresse, an die der Zugangscode und das Passwort gesendet werden können. Bei Abmeldung nach Anmeldeschluss erfolgt keine Rückerstattung des Teilnahmebeitrages.

Für das Seminar besteht eine Begrenzung von 50 Teilnehmern.

Zertifizierung

Die Zertifizierung der Veranstaltung für die ärztliche Fortbildung wurde bei der Ärztekammer Sachsen beantragt.